



VERROHUNG DER KOMMUNIKATION? VERROHUNG DES STRAFRECHTS?



05.05. – 06.05.2023 (Hybrid-Format: Online und in Präsenz)

05.05.2023, 17:30 Uhr, LG Saarbrücken, Saal 38

Einführung

Prof. Dr. Mustafa Temmuz Oğlakcioğlu | Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf
Begrüßung

Staatssekretär Dr. Jens Diener: Das Phänomen „Hate Speech“ als
kriminalpolitische Herausforderung

Block I: Theorie und Praxis

LOStA Bernd Weidig | StA Andreas Hammer, StA Saarbrücken:
Die Verfolgung Hassrede und Hetze im Internet – eine
Bestandsaufnahme

Prof. Dr. Christian Becker: Hass, Subjektivität, Humor – Risiken und
Chancen für die gesplante Gesellschaft



Anmeldungen ab sofort über das Anmeldeformular
auf der Lehrstuhlhomepage.
Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist
begrenzt.

06.05.2023, 09:30 Uhr, Graduate Center, Campus Uds

Block II: Ehre und Würde

Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf: Logik und Soziologie der Ehrverletzung

Prof. Dr. Tobias Reinbacher: Die Strafbarkeit der verhetzenden
Beleidigung nach dem neuen § 192a StGB

Block III: Individuum und Gesellschaft

Dr. Anja Schmidt (online): Cybermobbing de lege lata und de lege
ferenda (alternativ: Vortrag der StA)

Dr. Felix Ruppert: Volks(verhetzungs)nahe Äußerungen – Hate Speech
und öffentliche Sicherheit

Block IV: In- und Ausland

Dr. Öznur Sevdiren: Die Hassrede im türkischen Strafrecht (Art. 216 des
türkischen StGB) unter besonderer Berücksichtigung des Merkmals der
Gefährlichkeit

Dr. Özdem Özaydin: Die Strafbarkeit der Verbreitung von Fake-News
nach neuem türkischen Strafrecht